

# Klosterhalbinsel gestalten und bewahren

## Die Bevölkerung kann sich am neuen Gestaltungsplan beteiligen.

Auf der Wettinger Klosterhalbinsel vereinen sich verschiedene Nutzungen und bilden eine Symbiose in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Um allen Wachstumsansprüchen im denkmalgeschützten Kontext gerecht zu werden, initiierte der Gemeinderat Wettingen einen neuen Gestaltungsplan sowie eine Teiländerung der Nutzungsplanung für die Klosterhalbinsel. Im Mitwirkungsverfahren kann sich die Öffentlichkeit nun einbringen.

«Die heutige Vielfalt der Nutzungen soll weiterhin im Gleichgewicht gehalten werden. Sie ist künftig nicht nur ein Garant für ein vitales Quartier und die regionale sowie überregionale Aus-

strahlung, sondern auch Garant für die schweizweite Ausstrahlung eines lebendigen Begegnungsortes,» sagt Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen.

Auf der Grundlage des Masterplans wurden der Gestaltungsplan sowie die Teiländerung Nutzungsplanung Klosterhalbinsel ausgearbeitet. Neben den verschiedenen Nutzungen auf der Halbinsel mit der Verkehrs- und Parkierungssituation wurden auch vermehrt die städtebaulichen Themen wie beispielsweise die Aufwertung von Freiräumen, Anliegen der Denkmalpflege und der Eigentümerschaft aufgenommen. Die beiden Pläne liegen nun bis zum Dienstag, 12. November, im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens öffentlich auf. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, Wünsche und Anträge zu den Planentwürfen dem Gemeinderat einzureichen. (zVg)